

STRAHLUNGEN

mit Weiler Rheinfeldshof

4. JAHRGANG NR. 3 | Ausgabe Mai 2017

aktuell



Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin
im Rathaus Strahlungen

Montag 18:00 – 19:00 Uhr

Freitag 16:30 – 18:30 Uhr

Tel. 09733 8230, 0175 3860468

E-Mail: buergemeister@strahlungen.de

Internet: www.strahlungen.de

INHALT

- ▶ Aus dem Rathaus
- ▶ Veranstaltungen
- ▶ Jugend
- ▶ Aus den Vereinen/Ehrenamt
- ▶ Kinderhaus
- ▶ Senioren
- ▶ Häufig gestellte Fragen



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Strahlungen und Rheinfeldshof,

es ist 1. Mai 2017 und die Hälfte der Amtszeit des Gemeinderates und meiner Amtszeit ist bereits um. Eine ungeheure Dynamik hat diese Zeit der Kommunalpolitik für unsere Gemeinde geprägt. Mit dem Neubau des Kinderhauses St. Nikolaus, dem Aufstellen des Mobilfunkmastes für einen besseren Handyempfang, der Herausgabe einer Dorfzeitung, die sich großer Beliebtheit erfreut, dem Grunderwerb für das Baugebiet „Zehnt III“, der neuen Friedhofssatzung, verschiedenen Dorfverschönerungsmaßnahmen, der höheren Auslastung der Günter-Burger-Halle, der Breitbandverkabelung unseres Ortsteils Rheinfeldshof, der Schaffung von Holzlagerplätzen, dem Verkauf der Alten Schule, dem Kauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges und dem Erwerb und der Sanierung eines eigenen Bauhofgebäudes konnten viele Aufgaben auf den Weg gebracht und abgeschlossen werden. Darüber hinaus

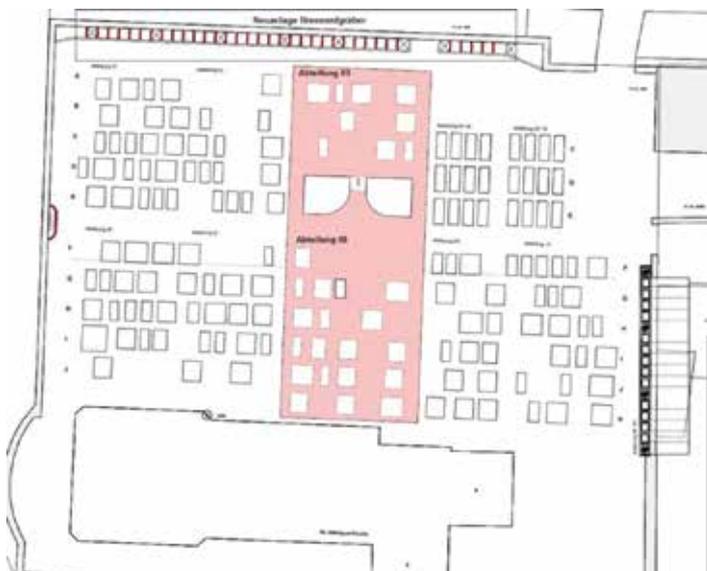
sind umfassende Projekte am Laufen, die Strahlungen weiter voranbringen: die Sanierung des Rathauses, die Entwicklung eines Neubaugebietes, die Schaffung eines Jugendraumes, der Neubau eines Feuerwehrhauses und die Teilsanierung der Günter-Burger-Halle. Dem Ziel, dass unser Dorf als attraktive Wohngemeinde wahrgenommen wird, sind wir darüber hinaus durch den Verkauf von Bauplätzen, verschiedenen Innenentwicklungsmaßnahmen und dem Mietshaus in der Mönchsbergstraße ein Stück näher gekommen. Ein besonderes Erlebnis während meiner bisherigen Amtszeit war die Altarweihe im letzten Jahr. Meine größte Freude ist das hohe ehrenamtliche Engagement in unserem Dorf, wobei ich die Aktiven in unseren Gruppen und Vereinen besonders herausheben möchte. Durch diese große Leistungsbereitschaft kann immer wieder Außergewöhnliches erreicht werden, wie z. B. „Inklusion durch Sport“, Dorfverschönerungsmaßnahmen, Angebote für Kinder, Senioren und vieles mehr. Herzlichen Dank dafür! Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich weiterhin sehr viele Bürgerinnen und Bürger durch Verschönerungsmaßnahmen im privaten und öffentlichen Bereich daran beteiligen, unser Dorf zur Freude aller Strahlungen und Besucher attraktiv zu gestalten.

Karola Back
1. Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Neuerlass der Friedhofssatzung

In seiner Sitzung vom 06.03.2017 beschloss der Gemeinderat die neue Friedhofssatzung, welche zum 20.03.2017 in Kraft trat. Dies war zum einen notwendig, da aufgrund des felsigen Untergrundes im Friedhof eine Tiefbestattung weitestgehend nicht mehr möglich war und zum anderen sich seit dem Erlass der früheren Satzung im Jahre 2006 in der Praxis verschiedene Änderungen ergeben haben, welche in die neue Satzung eingearbeitet wurden. Ebenso wurde die Erweiterung der Urnenerdgräber entlang der nördlichen Friedhofsmauer, die bis zum Sommer umgesetzt werden soll, um weitere 29 Grabstätten beschlossen. Die beiden wichtigsten Änderungen auf dem Friedhof in Strahlungen im Überblick: Bestattungen sind künftig nur noch in Normaltiefe möglich, d. h. auch bei vereinzelt bestehenden Tiefgräbern wird eine Tiefbestattung nicht mehr zugelassen, in den Abteilungen 03 und 08 (im Plan farbig dargestellt) ist in Vorausschau einer künftigen neuen Gestaltung nur noch die Bestattung von Personen ihrer verstorbenen letzten Ehegatten (sog. Ehegattenregelung) zulässig.



sig. Daneben ist in den Abteilungen 03 und 08 die Bestattung von Urnen zulässig, wenn hierdurch eine bereits bestehende Ruhefrist nicht verlängert wird.

Die komplette Friedhofssatzung ist auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.strahlungen.rhoen-saale.net/Buerger-service/Ortsrecht> nachzulesen bzw. kann jederzeit während den Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr Schaupp von der Verwaltungsgemeinschaft (Tel. 09771 6160-13).

Vergabe des Straßennamens für das neue Wohngebiet „Zehnt III“

Der Gemeinderat Strahlungen hat in seiner Sitzung vom 20.02.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zehnt III“ beschlossen. Die Planungen sind nunmehr soweit fortgeschritten, dass die Erschließung des Baugebietes im Jahr 2017 vorgenommen werden soll. Dazu ist es notwendig für die neuzubauende Straße einen Straßennamen zu vergeben. Der Gemeinderat Strahlungen beschloss den Straßennamen „Kreuzbergblick“ für das neue Baugebiet „Zehnt III“.

Fristverlängerung Holzlagerplätze „Zehnt III“

Die Fertigstellung der Holzlagerplätze im „Breiten Weg“ in Strahlungen hat sich länger als zuvor geplant hingezogen. Die bisherige Frist zum Transport des Holzes auf die Holzlagerplätze war bis Ende Oktober 2018 geplant. Bürgermeisterin Back schlug daher vor, die Frist zum Transport des Holzes auf die Holzlagerplätze bis 31.03.2019 zu verlängern, um den Holzbesitzern genügend Zeit einzuräumen. Die Pacht für die Holzlagerplätze wird folglich auch erst ab 01.04.2019 verlangt. Das Holz, welches nach dem 31.03.2019 nicht auf den Holzlagerplätzen liegt, wird von der Gemeinde entfernt. Der Gemeinderat beschloss, die Frist zum Transport des Holzes auf die Holzlagerplätze bis 31.03.2019 zu verlängern.

Standort Jugendraum und weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat beschloss, den Standort für den Jugendraum unterhalb des Sportheims im Windschutzstreifen gegenüber dem

Feldweg festzulegen. Der Gemeinderat beschloss außerdem, dem Jugendclub einen Zuschuss zu den Baukosten in Höhe von 35.000,- € zu gewähren. Der Zuschuss wird ausschließlich für den Standort des Jugendraumes am Sportgelände des FC Strahlungen gewährt.

Vorläufige Termine Gemeinderatssitzungen

Mo. 8. Mai 2017 / Mo. 29. Mai 2017
Mo. 19. Juni 2017 / Mo. 24. Juli 2017

Neuer Bauhofmitarbeiter

Ich heiße Mario Trost, bin 31 Jahre, habe eine Tochter und Ende April erwarten meine Lebensgefährtin und ich unser zweites Kind. Geboren bin ich in Bad Kissingen und groß geworden in Strahlungen, wo ich bis heute lebe. Das Handwerk ist neben meinen Hobbies Schafe und Landwirtschaft meine große Leidenschaft, was mich auch dazu bewegt hat, den Beruf als Zimmerer zu erlernen. Strahlungen liegt mir sehr am Herzen und es erfüllt mich mit Freude, jetzt in meinem Heimatort als Bauhofmitarbeiter tätig zu sein. Ich freue mich sehr auf meine neue Arbeit mit all ihren Herausforderungen und sehe einer positiven Zukunft erwartungsvoll entgegen.



Veranstaltungen

Feldgeschworenentag

Am 2. April 2017 fand die Jahrestagung der Feldgeschworenen in unserer Günter-Burger-Halle statt. Beginnend mit einer Kirchenparade angeführt von unserer Musikkapelle, begleitet von den Fahnenabordnungen der Vereine und den Ehrendamen ging es zu dem von Herrn Pfarrer Tobias Fuchs würdig gestalteten Gottesdienst. Das anschließende Mittagessen, die Festreden, die musikalische Umrahmung durch den Musikverein Strahlungen und der

Vortrag von Herrn Kruczek in der wunderschön dekorierten Günter-Burger-Halle, haben den zahlreichen Festbesuchern einen gelungenen und strahlend schönen Tag in Strahlungen beschert. Herzlichen Dank dem Feuerwehrverein Strahlungen und Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Inklusion durch Sport

„Inklusion“ bedeutet wörtlich übersetzt „Zugehörigkeit“, also das Gegenteil von Ausgrenzung. Wenn jeder Mensch, mit oder ohne Behinderung, überall dabei sein kann, in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Freizeit dann ist das gelebte Inklusion. Am Freitag, 7. April 2017 hat der erste gemeinsame Kegelabend mit Menschen mit Behinderungen der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld, des Dominikus Ringeisenwerks und Bürgerinnen und Bürgern aus Strahlungen in der Kegelstube in der Günter-Burger-Halle stattgefunden. Wir haben einen Abend mit viel Spaß und Freude erlebt. Wir hoffen, dass das Projekt noch viele Menschen in Strahlungen findet, die es als eine Bereicherung empfinden, Inklusion zu erleben.



BAUUNTERNEHMEN

Mario Vierheilig
Maurer, Beton- u. Pflasterarbeiten



MARIO VIERHEILIG

Tulpenweg 3
97618 Strahlungen
Telefon: 09733 783767
Telefax: 09733 783768
Mobil: 0176 99798439
E-Mail: m.vierheilig@t-online.de

Zu Hause daheim

Haben Sie sich auch schon Gedanken gemacht, wie Ihre Angehörigen oder Sie selbst im Alter leben wollen??? Noch nicht?? Dann kommen Sie doch einfach bei einer der Veranstaltungen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ vorbei. Näheres entnehmen Sie bitte dem Flyer, der dieser Zeitung beiliegt. Eine etwas andere Art der Veranstaltung in dieser Reihe ist die Filmvorführung mit Rahmenprogramm „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ der NES-Allianz am **11. Mai 2017 um 19 Uhr** in der Günter-Burger-Halle in Strahlungen. Kino wie früher – anders und schön! Im Mittelpunkt des deutsch-französischen Spielfilms (2011) stehen fünf ältere Menschen, die gemeinsam beschließen, zusammenzuziehen. Kleinere Katastrophen und größere Dramen machen das Zusammenleben zu einem Abenteuer. Dieser Abend wird im Stil der 60er Jahre gestaltet. Mit diversen Verköstigungen und dem entsprechenden Ambiente bildet der gemütliche Kinoabend den Abschluss der Aktionswoche „Zu Hause daheim“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dartraining

Das Dartraining findet jeden Mittwoch von 18:30 bis 20:30 Uhr in der Kegelstube der Günter-Burger-Halle statt. Kontakt Kevin Nöth, 0175 8680374.

Öffnungszeiten der Kegelstube

Die Kegelstube wird nach Vereinbarung geöffnet. Anmeldungen bei Karola Back, **Tel. 01753860468**. Die Kegelbahn kann nur von Kindern ab 12 Jahren genutzt werden.

MAI		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
01.05. 10:30	Maiwanderung	Dorfgemeinschaftshaus
07.05. 11:00	Fashionchaos	Günter-Burger-Halle
07.05. 19:00	CSU-Generalversammlung	Günter-Burger-Halle
08.05. 14:00	Seniorenachmittag	Kinderhaus St. Nikolaus
11.05. 19:00	Kino wie früher – anders und schön! Filmvorführung „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ mit Rahmenprogramm	Günter-Burger-Halle
14.05. 10:00	Weißer Sonntag/ Strahlungen	Kirche Strahlungen
24.05. 18:00	Bittgang Rheinfeldshof	Kirche Strahlungen
25.05. 11:00	Vatertagsfest Rheinfeldshof	Festplatz Rheinfeldshof
28.05. 09:00	Sternwallfahrt zum Höhberg	Kirche Strahlungen

JUNI		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
03.06. 16:00	Einweihung Aussichtsplattform	Aussichtsplattform
03.06. 09:00	Hl. Bonifatius Rheinfeldshof	Kirche Rheinfeldshof
12.06. 14:00	Seniorenachmittag	Kinderhaus St. Nikolaus
15.06. 08:30	Gottesdienst Fronleichnam	Kirche
18.06. 05:30 o. 06:00	Kreuzbergwallfahrt ab Burglauer oder Salz	Kirche Burglauer oder Salz
23.06. 19:00	Sonnwendfeuer	neben dem Sportheim
25.07. 11:30	Sommerfest	Kinderhaus St. Nikolaus
30.06. 19:00	Königsschießen	Schützenraum

JULI		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
01.07. 18:00	Königsproklamation	Schützenraum
03.07. 14:00	Seniorenachmittag	Kinderhaus St. Nikolaus
14. bis 16.07.	Fußballfest	Sportgelände
29.07. 18:00	Birkenfest	Hartmannsruh
30.07. 10:00	Birkenfest	Hartmannsruh

Spielplan VG-Pokalturnier vom 8. bis 10. Juli 2017 in Windhausen

Samstag, 8. Juli 2017		
13:00 Uhr	SG Windhausen/ Brendlorenzen -	(SG) DJK Unter-/ Oberebersbach
14:30 Uhr	SV Niederlauer -	FSV Hohenroth
16:00 Uhr	SV Burgwallbach/ Leutershausen -	DJK Olympia Schönau
17:30 Uhr	DJK Salz -	VfB Burglauer
19:00 Uhr	FC Strahlungen -	SV Rödelmaier

Sonntag, 9. Juli 2017		
12:30 Uhr	SG Windhausen/ Brendlorenzen	SV Burgwallbach/ Leutershausen
14:00 Uhr	(SG) DJK Ober-/Un- terebersbach -	SV Rödelmaier
15:30 Uhr	DJK Olympia Schönau -	FC Strahlungen
17:00 Uhr	FSV Hohenroth -	DJK Salz
18:30 Uhr	VfB Burglauer -	SV Niederlauer

Montag, 10. Juli 2017		
18:30 Uhr	Endspiel	
Spielzeit Vorrunde: 2 x 30 Minute		Spielzeit Endspiel: 2 x 45 Minuten

information. kooperation. aktion.



ILEK Einladung zur Abschlussveranstaltung

**am Mittwoch, den 24.05.2017 um 19:00 Uhr
in der Stadthalle Bad Neustadt**

mit öffentlicher Stadt- und Gemeinderatssitzung aller Allianzgemeinden

**Zur Abschlussveranstaltung werden alle Bürgerinnen,
Bürger und Interessierte herzlich eingeladen!**

Wir arbeiten gemeinsam an der Zukunft der Region und unserer Gemeinde
und möchten die Planungsziele der Öffentlichkeit vorstellen!

Folgendes Programm erwartet Sie:

- Schülervorträge „Meine Zukunft in unserer Region“
- Vorstellung und Übergabe der Ergebnisse des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) in Verbindung mit der Planung und Anpassung der öffentlichen Daseinsvorsorge an den demographischen Wandel
- Musikalische Umrahmung mit Musikern aus den Musikkapellen der NES-Allianz unter der Leitung von Dirigent Thomas Eckert, Hohenroth

Für leibliches Wohl wird gesorgt. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich:

Die Bürgermeister der NES-Allianz-Städte und – Gemeinden
Bad Neustadt/Saale, Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Münnersstadt,
Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau/Brend, Strahlungen, Unsleben,
Wollbach, Wülfershausen

Jugend

Jugendtreff Hütte Strahlungen

Der Gemeinde Strahlungen ist es ein großes Anliegen, dass die Jugend sich in unserem Dorf wohlfühlt. Deshalb hat die Gemeinde das Errichten und die Nutzung der Hütte geduldet. Angesichts der Vorkommnisse in Arnstein, ist die Gemeinde nicht mehr bereit, die Nutzung und Duldung der Hütte zu übernehmen. Aufgrund dessen wurde mit der Jugend und deren Eltern mehrere Gespräche geführt und zusammen mit einem Rechtsanwalt eine Nutzungsvereinbarung ausgearbeitet. Diese sollte von den Jugendlichen bzw. wenn noch nicht volljährig von deren Eltern zu einem vorgegebenen Termin unterschrieben werden.

Leider ist das nicht geschehen. Die Gemeinde hat den Betroffenen noch einmal eine Fristverlängerung eingeräumt. Liegen danach die Unterschriften nicht vor, geht die Gemeinde davon aus, dass kein Interesse mehr an der Hütte besteht. Es wird dann nichts anderes übrig bleiben als die Nutzung zu untersagen und eine Beseitigungsanordnung an sämtliche Nutzer der Hütte zu erlassen. Da die Gemeinde Strahlungen für den Betrieb der Hütte keine Verantwortung mehr übernimmt, liegt es jetzt an den Betroffenen selbst zu verhindern, dass die Nutzung untersagt werden muss.

Aus den Vereinen / Ehrenamt

Sie kamen – tanzten – und siegten

So könnte man die vergangene Gardesaison in Worte fassen, die sehr erfolgreich zu Ende geht. Zahlreiche Artikel schmückten in den letzten Wochen die Zeitungen und immer waren die Mädels des FC Strahlungen dabei. Überschriften wie „Strahlungen ganz oben“ oder „Der volle Triumph für Strahlungen“ beschreibt den Erfolg der zu Ende gehenden Saison sehr gut. Die Kleine Garde, die dieses Jahr als Diamanten verkleidet waren, sind 16 Tänzerinnen und werden von Maren Kiesel und Anna Pfennig trainiert. Unter dem Motto „16 Karat - auch Diamanten fangen klein an“ holten sie in Wargolshausen und in der Gartenstadt den 1. und in Maßbach den 2. Platz. Unsere Mittlere Garde, die von Julia Scheiner, Sandra Nöth und Jana Kiesel trainiert werden, waren dieses Jahr Fallschirmspringer und tanzten unter dem Motto „Leb deinen Traum“. Die 16 Tänzerinnen erreichten auf allen drei Turnieren den 1. Platz und in Wargolshausen holten sie sich zusätzlich noch den Pokal

für das beste Kostüm in ihrer Altersklasse. Anna Pfennig und Lorena Nöth trainierten diese Saison die Große Garde, in der sie auch selbst noch als aktive Tänzerinnen dabei sind. Die 18 Mädels tanzten dieses Jahr unter dem Motto „Kalorien sind kleine Tierchen die Nachts die Kleidung enger nähen“. Auch die Große Garde hat dieses Jahr in Wargolshausen am Showtanzturnier teilgenommen und auch sie machten den 1. Platz in ihrer Alterskategorie und bekamen ebenfalls den Pokal für das beste Kostüm! An dieser Stelle möchte sich die Garde auch nochmal bei allen bedanken, die sie auf irgendeiner Weise unterstützt haben und vor allem auch bei Jürgen Kellermann, der in der Theaterzeit den Kindergarten als Trainingsraum zur Verfügung gestellt hat. Ebenso möchten sich die Mädels schon jetzt beim FC Strahlungen bedanken, der für den Erfolg eine Feier für alle drei Garden versprochen hat.

Text: Jana Kiesel

Glückwünsche der Gemeinde

Herzlichen Dank allen Gardemädels und den Trainerinnen für dieses hohe Engagement und herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Trägt er doch auch zum Bekanntheitsgrad unseres Dorfes bei. Wir haben das Glück, dass durch das Vorhandensein der Günter-Burger-Halle die nötigen Räumlichkeiten für die erforderlichen Trainingseinheiten vorhanden sind. Leider konnten diese Erfolge wegen der Sanierung des Rathauses nicht durch einen Rathausempfang gewürdigt werden. Deshalb wird sich die Gemeinde anderweitig erkenntlich zeigen.



matthias leicht

architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straße 26

97616 bad neustadt/saale

tel 097 71. 40 01

fax 097 71. 40 02

mobil 0171. 2 08 48 44

matthias.leicht@architekt-leicht.de

architekt-leicht.de

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

25 Jahre Osterbrunnen

In Strahlungen sorgen Krimilde und Lothar Barthelmes mit ihrem bewährten Helferteam seit 25 Jahren für das Schmücken des Osterbrunnens. Unser Osterbrunnen ist eine Augenweide und wird allseits bewundert. Herzlichen Dank an Krimilde und Lothar Barthelmes und ihrem Helferteam für die Erhaltung dieser wunderschönen Tradition.



Senioren

Seniorenachmittage

Der Seniorenachmittag fand im März zum letzten Mal im Seniorenraum in der Alten Schule statt. Wehmütig wurde die Alte Schule von den Senioren verlassen. Hatten sie doch seit 1994 dort ihr Domizil und somit die Erinnerung an viele schöne Stunden.



Ab April finden diese Treffen jeweils am ersten Montag im Monat ab 14 Uhr im Hort des Kinderhauses St. Nikolaus statt. Hierzu sind ALLE Bürgerinnen und Bürger von Strahlungen und Rheinfeldshof ab 60 Jahren herzlich eingeladen.

Impressum

Gemeinde Strahlungen ViSdP 1. Bürgermeisterin | Karola Back
Hauptstraße 8 | 97618 Strahlungen
Telefon: 09733 8230 | E-Mail: buergemeister@strahlungen.de
Fotos: Peter Kähne, Anna Krämer, Jana Kiesel, Kreisverkehrswacht
Bad Kissingen, Andreas Sietz, Mario Trost, Archiv Rhön- und Saalepost
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die nächste Ausgabe:
10. Juni 2017**

Bericht über den Seniorenkreis von Strahlungen, seit Anbeginn, von Seniorenleiter Edgar Schuhmann, ergänzt durch die jetzige Leiterin Birgit Schuhmann

Am 18.11.1994 erfolgte, nach langer Umbauzeit des ehemaligen Schulhauses, die Eröffnung der Seniorenräume durch Bürgermeister Günter Burger und den Gemeinderäten. So konnte dann am 13.12.1994 das erste Seniorentreffen stattfinden.

Die Frau des Bürgermeisters, Monika Burger und Marianne Werner übernahmen die Betreuung. Der Seniorenraum bietet Platz für 45 Personen. Daneben, vollständig ausgerüstet, die Küche mit Vorratsraum. Radio, Kassettenrekorder mit Lautsprecheranlage sowie eine elektrische Speicherheizung sind ebenfalls vorhanden.

Da die Räume von der politischen Gemeinde bereitgestellt wurden, geht auch die Bewirtschaftung und die finanzielle Abrechnung über die Gemeinde. Alljährlich am Ende des Jahres überprüft die VG das Kassentagebuch. Jedoch können wir über das wirtschaftliche Guthaben frei verfügen.

Am 14.12.1994 wurde das zehnjährige Bestehen des Seniorenclubs mit einem Gottesdienst durch Pfarrer Martin Heim und seinem Vorgänger, Pater Gregor Becker feierlich begangen und Dankeshymnen an die beiden Betreuerinnen, Monika Burger und Marianne Werner für Ihre Bereitschaft, älteren Menschen Freude zu bereiten, gedankt.

Gern wollten beide nach 10 Jahren die Betreuung in andere Hände übergeben, jedoch fand sich dieser Zeit noch kein Ersatz. So mussten beide noch ein Jahr auf Ablösung warten.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Strahlungen in der Mehrzweckhalle am 07.01.1996, zu der auch ich eingeladen wurde, konnten dann beide Betreuerinnen, Monika Burger und Marianne Werner nach elfjähriger Tätigkeit, auf eigenen Wunsch hin, von Bürgermeister Günter Burger verabschiedet werden und hierfür wurde ich als Nachfolgerin und neue Seniorenbetreuerin beauftragt.

Ich nahm diesen „sozialen Auftrag“ mit gemischten Gefühlen an. Wohlwissend, nicht alleine diese Aufgabe schaffen zu können, vertraute ich, wie schon immer in meinem Leben auf die göttliche Eingebung. Nach zwei Tagen reiflicher Überlegung nahm ich mir den Mut, an zwei Türen zu klopfen. Auf offene Herzen vertrauend, von denen ich ja aus meiner Jugendzeit wusste, dass die beiden eine christliche und soziale Einstellung hatten, trug ich mein Anliegen, mir helfend zur Seite zu stehen, vor. Und siehe, meine Bitte wurde erhört und wohlwollend angenommen.

Die Rede ist von den Geschwistern, Frau Koletta Rösler und Waltraud Berberich. Zitat: „Wo Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen.“ So sind wir ein Team und mit Gottes Hilfe wollen wir die Strahlunger Seniorinnen und Senioren bestmöglich betreuen, „Gott segne unsere Aufgabe“.

So konnten wir gemeinsam ab dem 17.01.1996 bis heute (14.10.1999) unsere anvertrauten Senioren zur vollsten Zufriedenheit betreuen. Wir halten monatlich, auch während der Ferienzeit, einmal einen Seniorennachmittag ab.

Die Einladungen erfolgen über den Pfarrbrief. Schwerbehinderte holen wir vom Haus ab und bringen sie auch wieder zurück. Meine beiden Assistentinnen schmückenden Raum, decken die Tische zeitgemäß und sorgen für das leibliche Wohl mit kreativer Abwechslung. Ich leite den Ablauf, halte die Begrüßung mit besinnlichen Gedanken des Alltags, gratuliere den jeweiligen Geburtstags senioren, halte zeit-

gemäß geistliche Vorträge sowie auch Mundartgedichte und Geschichten aus den bäuerlichen kinderreichen Familien aus der früheren Zeit zum Besten, natürlich in Strahlunger Mundart, zwischendurch singen wir passende alte Volkslieder, wozu Jeder beim Eintritt zum Seniorenkreis ein kleines Liederbüchlein von mir erhält, das die Senioren auch immer dabei haben.

Jeweils jährlich besuchen uns an Muttertag die Kinder vom Kindergarten. Ab und zu geben sich auch die örtlichen Vereine die Ehre, einen Beitrag zur Betreuung der Senioren zu leisten. Nicht zu vergessen ist auch die Patenkompanie der Mellrichstädter Bundeswehr, die uns schon mehrmals eingeladen hat.

Seit unserem Antritt im Dezember 1996 führen wir eine Anwesenheitsliste sowie nachweislich auch Buch über Spenden und sonstige Einnahmen und Ausgaben. Bei besonderen Anlässen mache ich Fotos fürs Album.

Ansonsten wollen sich die Senioren ja auch gegenseitig unterhalten, um Neuigkeiten austauschen zu können, wozu diese Zusammenkunft sich am besten eignet. Mit einem Abschiedslied und einem Dank fürs Kommen, insbesondere ein herzliches „Vergelts Gott“ an meine beiden Mitarbeiterinnen endet wieder einmal ein unvergesslich schöner Nachmittag, begleitet von viel Applaus und einem „Wiedersehen“ bis zum nächsten Mal.

14.10.1999, Euer Seniorenleiter Edgar Schuhmann

Im Dezember 2002 begann ich, Birgit Schuhmann, gemeinsam mit Margot Burger, den Seniorennachmittag zu leiten. Die Treffen werden, wie bereits von Edgar Schuhmann erläutert, weitergeführt. Die Veranstaltungen werden abwechselnd mit Gedächtnisübungen, leichter Gymnastik, Mundartgeschichten und mancherlei Vorträgen gestaltet. Seit einigen Jahren findet einmal jährlich ein Ausflug statt, zu dem auch Gäste aus dem Dorf eingeladen sind und auch daran teilnehmen.

Der Kindergarten besucht uns im Frühjahr und im Herbst und erfreut uns mit Liedern und Geschenken. Während meiner Krankheit von November 2012 bis April 2015 wurde ich von Elisabeth Burger vertreten. Zu Beginn unserer Tätigkeit war Bernhard Burger Bürgermeister, danach Willi Schmitt und nun ist es Karola Back.

Im März 2017 fand zum letzten Mal der Seniorennachmittag im Seniorenraum der Alten Schule statt, da diese verkauft wurde. Am 10.04.2017 findet der Seniorennachmittag zum ersten Mal im Hort des Kinderhauses St. Nikolaus statt. Wir freuen uns auf den Neuanfang!

10.04.2017, Birgit Schuhmann



Walter Dietz
Ihr Verputzer- und Malermeisterbetrieb

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12

Die nächsten Termine für Seniorennachmittage sind:
Montag, 8. Mai • Montag, 12. Juni • Montag, 3. Juli

Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt wieder am:
**Di. 2. Mai/Mo. 15. Mai/Mo. 29. Mai/Mo. 12. Juni/Mo. 26. Juni/
Mo. 10. Juli**

Schreinerei
Buhl
Holzhandwerk
mit Kompetenz

Genau mein Geschmack!

**Küchen aus
eigener Fertigung**

- Fenster, Treppen
- Möbel
- Objekteinrichtungen
- Sicherheitstechnik
- Innentüren
- Küchenmöbel
- Verglasungen und, und



Jede Küche - ein Unikat

Strahlungen · Tel. 09733/9373 · www.schreinerei-buhl.de

 **Bayerisches Rotes Kreuz**
BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de

NOTRUF	112
Zentrale	097716123-0
Pflegenotruf 24 Stunden	09771 6123-12
Ambulante Pflege	
Außenklinische Intensivpflege	09771 6123-39
Sozialarbeit	
Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung	
Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0



Aus Liebe zum Menschen.

Sicherheit mit dem Rollator

Ältere Menschen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und gestalten diese in vielen Bereichen noch wesentlich mit. Gute Mobilität ist daher immer die Voraussetzung für aktives Mitwirken in allen Lebensbereichen.

Seniorenberater, Herr Edgar Kast, von der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen nimmt sich dieser Personengruppe besonders an und veranstaltet Rollatoren-Kurse (ca. 2 Stunden), bei denen die Nutzer in einem theoretischen Teil wichtige Tipps über richtiges Verhalten und Verkehrssicherheit erfahren.

Auf einer Parcours-Strecke mit nachgebildeten Hindernissen werden die praktischen Hinweise von jedem Teilnehmer, in Begleitung von Edgar Kast, gleich eingeübt.

Diese Übungen sind nicht einfach, stellen aber für den Alltagsgebrauch der Rollatoren eine große Hilfe dar.

Anmeldungen für diesen Kurs bei Birgit Schuhmann,
Tel. 09733 3682. Terminabsprache erfolgt nach der Anmeldung.



Wir lieben es
Haare zu machen.
Wir wollen nur eins
deinen Kopf



HAIR HOUSE

das-hairhouse.de

Münnerstädterstr. 2 · Strahlungen
☎ 09733/781750

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 9-20 Uhr Mittagspause: 12-13 Uhr

 **MB Physio**
STRAHLUNGEN

✓ Sportphysiotherapie

✓ Manuelle Therapie

✓ Cranio-Sacrale-Therapie

✓ Krankengymnastik
am Gerät

✓ Osteopathische
Behandlungen

✓ Applied Kinesiologie (AK)

und vieles mehr...

Matthias Barthelmes

Tulpenweg 5 · 97618 Strahlungen

Telefon 09733 4652 · Mobil 0171 7095940 · info@mb-physio.com

Häufig gestellte Fragen

Wann beginnt der Bau der NES 18?

Nach Aussagen von Herrn Manger vom Landratsamt Rhön-Grabfeld läuft derzeit die Ausschreibung für die Bauarbeiten. Mit dem Baubeginn der NES 18 kann im Juni 2017 gerechnet werden. Einen genaueren Zeitpunkt kann man erst nennen, wenn der Auftrag vergeben ist und die Baufirma ihren möglichen Zeitplan bekannt gibt. Das Bauzeitende ist zum 30.06.2018 geplant.

Weshalb ist eine Vollsperrung nötig?

Ein halbseitiger Ausbau ist aus Gründen der Verkehrssicherheits- und Arbeitsschutzbestimmungen sowie der baulichen und technischen, wie auch umwelttechnischen Rahmenbedingungen, bedingt durch den bestandsorientierten Vollausbau und der geringen Breite der Straße nicht möglich. Deshalb ist eine Vollsperrung notwendig. Darüber hinaus ermöglicht der Bau unter Vollsperrung einen deutlich schnelleren Baufortschritt.

Es werden zwei große Bauabschnitte gebildet. Der erste zwischen Salz und dem Betriebsgelände der Firma Steinbach und der zweite zwischen dem Betriebsgelände der Firma Steinbach und Strahlungen. Eine weitere Unterteilung des ersten Bauabschnitts in zwei Unterabschnitte ist vorgesehen.

Weshalb bekommt der erste Bauabschnitt eine Baustraße und der 2. Abschnitt nicht?

Es ist nicht üblich, Baustraßen für den allgemeinen Verkehr oder für einen bestimmten Verkehr zu schaffen. Hier liegt jedoch ein besonderer Fall vor, da zum einen der Schwerverkehrsanteil weit überdurchschnittlich hoch ist und zum anderen insbesondere die Ortsdurchfahrt von Strahlungen aufgrund einiger Engstellen nur bedingt geeignet ist, diesen Schwerverkehr aufzunehmen.

Bei der Baustraße handelt es sich um eine einspurige Schotterstraße mit Ampelschaltung. Diese dient dazu, dass der baustellengeeignete Schwerlastverkehr nicht durch Strahlungen geleitet werden muss. Aufgrund der Besonderheit kann die Baustraße auch nur so ausgebaut werden, dass diese ausschließlich für den baustellengeeigneten Schwerlastverkehr geeignet ist.

Den PKW-Verkehr von täglich ca. 1000 Autos über eine längere Strecke über eine Schotterstraße zu leiten und das auch noch einspurig mit Ampelschaltung, ist schlichtweg nicht durchzuhalten und würde auch keine Zeitersparnis bringen.

Die Umleitungsstrecke führt über die Staatsstraße 2445 (ehemalige B 19) nach Münnerstadt und von dort nach Strahlungen. Der Busverkehr, sowohl die Schüler- als auch die sonstige Personenbeförderung, wird von den Firmen Geis und Wolf geregelt. Einschränkungen sollen dabei auf ein Mindestmaß reduziert werden. Die Schüler werden rechtzeitig über die Schule bezüglich der Abfahrtszeiten informiert. Zusätzlich wird der Sonderfahrplan rechtzeitig an den Haltestellen ausgehängt und über www.nahverkehr.rhoen-grabfeld.de veröffentlicht.

Die Rettungsleitstelle wird über die Vollsperrung der Kreisstraße im Zuge der verkehrsrechtlichen Anordnung der Sperrung der Kreisstraße informiert und wird erforderliche Notarzt- oder Feuerwehreinsätze dementsprechend koordinieren.

Im Übrigen sind die Einschränkungen für die überwiegend ortskundigen Autofahrer geringer als es zunächst erscheint, da diese in aller Regel nicht die ausgeschilderte Umleitungsstrecke nutzen werden, sondern über die Gemeindeverbindungsstraße in Richtung Rheinfeldshof und weiter über Löhrieth nach Bad Neustadt fahren werden.

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr: 1. Kommandant Christoph Vorndran Zehntstraße 13, 97618 Strahlungen	09733 781926 simona.vorndran@t-online.de
Ortsbeauftragter Rheinfeldshof: Thomas Borst Rheinfeldshof 10, 97618 Strahlungen	0170 3035302 thomas.borst@web.de
Gemeindebauhof: Willi Schuhmann Münnerstädter Straße 8, 97618 Strahlungen	0160 97879761
Wasserwart: Michael Weber Mönchsbergstraße 12, 97618 Strahlungen	0170 9325328 weber.strahlungen@free-net.de
Günter-Burger-Halle: Karola Back Karlsbergstraße 2a, 97618 Strahlungen	01753860468 buergermeister@strahlungen.de
Kinderhaus St. Nikolaus Kindergartenleiterin Elke Hergenröther Am Altmerberg 1 a, 97618 Strahlungen	09733 1419, kiga.strahlungen@t-online.de
Katholisches Pfarramt Pfarrer Tobias Fuchs Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1, 97616 Salz	09771 2129 Telefax: 09771 994562 E-Mail: pfarrei.salz@bistum-wuerzburg.de
Evangelisches Pfarramt Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	09771 6369610 Telefax: 09771 6369670

Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Verwaltung: Montag bis Freitag Dienstag Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 14:00 – 17:30 Uhr
Telefon	09771 6160-0
Fax	09771 6160-66
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	mail@bad-neustadt-vgem.de
Bürgerbüro: Montag und Dienstag Mittwoch und Freitag Donnerstag	08:00 – 16:30 Uhr 08:00 – 12:30 Uhr 08:00 – 17:30 Uhr
Telefon	09771 6160-70
Fax	09771 6160-66
Internet	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail	buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de